
Subject: Meine Haartransplantation bei proaesthetic Heidelberg

Posted by [Strubi1985](#) on Tue, 05 Oct 2021 14:03:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo in die Runde,

Es ist vollbracht, ich hatte gestern (04.10) meine Haartransplantation bei der proaesthetic in Heidelberg.

Kurze Vorgeschichte:

Bin 40 Jahre alt und seit ca. 15 Jahren von immer leichteren Haar betroffen.

Habe mir viele Beiträge im Forum interessiert durchgelesen und mich bei Dr. Ayoub und bei proaesthetic vor Ort beraten lassen.

Die vielen guten Erfahrungsberichte und die eher dürtigen Infos zu proaesthetic haben mich nicht davor abgehalten den Eingriff in Heidelberg machen zu lassen.

Die Betreuung, das Vorgespräch und auch das Drumherum waren einwandfrei.

Der Termin lag knapp 3 Monate nach meinem Erstgespräch.

3000 Grafts + PrP Therapie zum etwa gleichen Preis wie bei Dr. Ayoub.

Morgens um 07 Uhr ging es dann los.

Nochmal mit dem Arzt Christopher Chrissostomou gesprochen, Haarlinien eingezeichnet, Glatze rasiert und dann ab zur OP, Zugang gelegt, lokale Betäubungen bekommen.

Die Entnahme im Spenderbereich führte zunächst Christopher Chrissostomou durch, nach ca. 1 Stunde übernahmen dies die Assistentinnen. Es waren immer 3-4 Assistentinnen um mich herum beschäftigt. Sehr angenehme Atmosphäre. Die Spritzen waren teilweise recht schmerzhaft aber es waren letztlich 3 Sekunden Zähne zusammen beißen. Es gab zwischendurch ein kleines Frühstück zur Stärkung.

Dann ab in die Rückenlage - es folgte das Schlitzen, welches wieder komplett vom Arzt ausgeführt wurde.

Beim Einsetzen der Grafts konnte ich meine Handy benutzen und Podcasts hören.

Es ergab ca. 1100 3er Grafts, der Rest waren 2er und 1er.

Das Team zum Einsetzen der Haare wurde von zwei Teams durchgeführt, die sich nach der Hälfte der Zeit ablösen.

Die letzten 3 h waren für mich dann zunehmend schmerzhaft und unangenehm. Der Spenderbereich schmerzte Recht stark. Die Schmerzmittel wirkten nur bedingt. Zudem kämpfte ich mit Übelkeit.

Aber um 15:45 war es dann zum Glück geschafft.

Es gab noch ein Abschlussgespräch mit Christopher Chrissostomou. Er und auch ich waren mit dem Gespräch zufrieden. Ich habe ein Täschchen bekommen mit:

- medikamenten gegen schmerzen und Schwellungen
- Nackenkissen
- thermalwasserspray für den Empfängerbereich
- Shampoo und Bepanthen Lotion für den Spenderbereich

Nach genau 24 h schreibe ich nun den Erfahrungsbericht und kann sagen, dass ich kaum Schwellungen und keine Schmerzen habe, der Verband ist ab.

In drei Wochen Nachsorge und 2. PRP Behandlung.

Anbei einige Fotos zum bisherigen Verlauf.

Freu mich auf Eure Meinungen und auch Fragen

File Attachments

1) [PXL_20211004_052332047~2.jpg](#), downloaded 1472 times



2) [PXL_20211004_052241555~2.jpg](#), downloaded 1134 times



3) [PXL_20211004_052340279.jpg](#), downloaded 1172 times

